



Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Pretenthaler



A Liacht wird eich leichtn

Das Steirische Adventsingen ist ein traditionelles künstlerisches Zusammenspiel von Schauspiel, Musik und Gesang.



Die Hirtenkinder des Steirischen Adventsings in Kindberg KK (2)

Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:
Telefon: (0316) 90 85 35.
E-Mail: office@volkskultur.steiermark.at

„A Liacht wird eich leichtn“: Dieses Motto zielt heuer das Steirische Adventsingen, das bereits zum vierten Mal im Volkshaus Kindberg stattfindet. Mit einer stimmigen Kombination aus Musik, Schauspiel und Gesang wollen die rund 80 Mitwirkenden am 15. und 16. Dezember auf das immerwährende Thema „Toleranz und Schuldzuweisung“ im Gesellschaftsspiegel aufmerksam machen. Hochkarätige Musiker aus ganz Österreich und Bayern unterstützen mit Harmonika,

Fagott, Harfe und Co. unter der musikalischen Leitung von Raphael Kühberger Darbietungen der steirischen Schauspielgruppe „Laut & Leise“.

Des Weiteren spielen neben dem mehrfach ausgezeichneten „Duschlhof G'sang“ aus Niederbayern und dem Chor „Krieglach Vocal“ auch die Beiträge der Hirtenkinder eine zentrale Rolle im selbsterarbeiteten Stück der Mürztaler Regisseurin Sabine Rinnhofer. Inhaltlich wird folgende Geschichte dargestellt: Bei einem nächtlichen

Einbruch in ein Sportgeschäft wird außer einem aufgebrochenen Türschloss und dem durchwühlten Lager nichts beschädigt. Nichtsdestotrotz häufen sich daraufhin heftige Anschuldigungen in der Nachbarschaft. „Mit dem Finger auf jemand anderen zeigen ist keine hohe Kunst – auf sich selbst umso mehr“, lautet der Leitsatz.

Karten unter steirischesadventsingen.at, per E-Mail an trachten.muerztal@aon.at sowie im Tourismusbüro Kindberg.

VOLKSKULTUR

Eine märchenhafte Sagenwelt



Besser als jede Morallektion vermitteln Märchen und Sagen Wesentliches über die kollektive, kulturelle Identität. Obwohl Märchen in Europa sehr ähnlich in ihren Motiven sind, spiegelt sich in ihnen die Bildkraft regionaler Eigenarten wider. So wurde das Märchenerzählen in ganz Österreich 2010 in die Liste des „Immateriellen Kulturerbes“ aufgenommen. Geistwesen, Heldengeschichten, Liebesmärchen, vermischt mit ein wenig Ironie und einer neu interpretierten altertümlichen Sprache, finden sich in der jüngst erschienenen Sammlung steirischer Sagen von Robert Preis. Vom Ennstal bis ins Grazer Becken ziehen die Geschichten ein schauerhaft-schönes Bild quer über die steirische Landkarte.

Wer, was, wohin?

Hirten- und Krippenlieder. Ein Weihnachtskonzert des Kammerorchesters und des Kinderchors des Fux-Konservatoriums erwartet Sie am 16.12. (20 Uhr) in der Basilika Mariazell. Karten unter Tel. 03882/2366 oder über Oeticket.

Singen und Musizieren im Advent. Am Samstag (16. Dezember, 19 Uhr) in der Pfarrkirche Großstübing singen und musizieren die Köflacher Streich, die Sandler, die Saitenmusi und die Bläsergruppe des Musikvereins Großstübing.

Still, ganz still. Ein Adventkonzert des Volksliedchores Gaal findet am 17.12. um 15 Uhr in der Pfarrkirche Gaal statt. Mitwirkende sind u. a. das Holzbläserensemble Kargl, der Sunnberger Viergesang und Elisabeth Sonnleitner.

Neujahrskonzert-Vorschau: Am 6.1. wird der Stefaniensaal im Congress Graz zur Bühne der besten Nachwuchsmusiker der Steiermark. Das Landesjugendblasorchester Steiermark wartet mit sinfonischer Blasmusik auf.

